

Die Geschichte von Lucky der Ziege

Lucky: Rot

Loni: Violett

Felix: Pink

Meindi: Orange

SiSu: Blau

Erzählerin: Schwarz

Sommer in Grächen – so schön ruhig! Blauer Himmel, Sonnenschein, Kuhglocken...

„Hilfe!!! Hiilife!“

Kuhglocken? Das klingt aber nicht nach Kuhglocken, oder, Kinder? Habt ihr das auch gehört? Da braucht doch jemand Hilfe!

„Hilfe... oh nein, wenn ich mich nur festhalten könnte, Hilfe, biiiitte, ich brauche Hilfe!“

„Hilfe? Hä, was höre ich da? Äh, wer ruft denn da und woher kommen diese Hilferufe?“

Loni spitzt ihre langen Hasenohren und schaut, ob sie etwas entdeckt. Kommt das Geräusch nicht von dort oben? Fast ganz oben beim Wannihorn? Man sieht nicht viel – da muss sie sich das mal genauer anschauen. Sie springt in die Richtung, aus der sie das Geschrei gehört hat.

„Hilfe... Hiilife! Das ist ja zum Durchdrehen! Hört mich denn niemand? Lange kann ich mich hier nicht mehr halten, ich habe fast keine Kraft mehr!“

„Da, von da kommt's – hallooo, wer bist du? Ich sehe dich nicht!“

„Hilfee, ich hänge hier!“

„Es kommt von da oben... äh... Halloooo?“

„Hier, hier oben, ich hänge hier...“

Als Loni einen riesigen Sprung macht und auf einem Felsvorsprung landet, sieht sie ein paar Klauen, die sich fest in die Erde gegraben haben! Vorsichtig schaut sie über den Felsvorsprung – und sieht da... eine Ziege?

„Äh, hallooo, was machst du denn da?“

„Nach was sieht's denn aus? Hilf mir, ich kann mich nicht mehr halten!“

„Helfen... aber wie? Ich kann dich unmöglich da hochziehen – warte!“

Loni ist hilflos. Wie soll ein kleines Häschen wie sie einen Ziegenbock retten? Mit einem Stock? Einem Ast? Hilflos schaut sie sich um. Ist da jemand, der ihr helfen kann? Jetzt hört man die zwei zusammen rufen:

„Hilfeeeee!“

„Ich kann dir nicht helfen, ich bin zu klein. Sag mir, was soll ich machen?“

„Hol Hilfe, bitte hilf mir, ich kann mich hier nicht mehr lange halten!“

„Ähm, ja, es ist nicht gerade so, dass hier oben viel los ist. Aber ich bin schon unterwegs – halt durch, ich hole dir Hilfe!“

Ja, aber das ist natürlich einfacher gesagt als getan! Woher um alles in der Welt soll sie Hilfe holen?

Kinder, wisst ihr, was Hasen machen, wenn sie Angst bekommen? Sie klopfen ganz schnell mit den Pfoten – und genau das hat Loni jetzt auch gemacht.

Also: ein Hasenklopfen vibriert über den Boden – und Kinder, ihr glaubt nicht, was jetzt passiert ist! Felix, Loni's Freund, hat das Klopfen gehört und sofort weitergeleitet – und es dauert gar nicht lange, da stehen sie schon da: Loni's Freunde! Meindi der Bär, SiSu, Läx und das kleine Reh Bella – sie hatten nämlich gerade zusammen Verstecken gespielt, als sie das Klopfen gespürt haben.

„Was ist los, Felix? Warum klopfst du?“

„Ich weiß nicht genau, aber Loni braucht Hilfe – es kommt von ganz oben, kommt mit!“

Zusammen klettern sie über die großen Steine – und als sie fast ganz oben ankommen, sehen sie...

„Einen Ziegenbock? Was macht der denn da?“

„Der hängt da! Ähm, hallo, können wir dir irgendwie helfen?“

„Jaaa, endlich, ich kann nicht mehr – bitte holt mich hier hoch!“

Jetzt kommt auch Loni dazu – und gemeinsam überlegen die Freunde, wie sie dem armen Ziegenbock helfen könnten.

„Also von oben geht's nicht – wir müssen ihn von unten stützen, sonst geht's sicher schief!“

„Ja, aber wie, wie kommen wir da hin?“

Und dann plötzlich hat Meindi eine Idee! Kinder, ihr wisst sicher noch, dass Meindi ein Spezialist im Helfen ist!

„Hört zu! Du, SiSu, kletterst auf meine Schultern, dann du Bella, dann Läx, Loni und Felix. Zusammen stemmen wir das arme Tier auf den Fels! Los geht's!“

Kaum hat Meindi seinen Plan erzählt, steht sie auch schon – die Freundespyramide! Und gemeinsam heben sie den Ziegenbock hoch auf den Felsen.

„Geschafft, juhui!“

„Ähm... danke! Ihr seid einfach unglaublich. So etwas habe ich noch nie gesehen! Vielen Dank euch allen!“

„Gern geschehen! Aber darf ich fragen – wie bist du, haha, sorry – überhaupt in diese Lage gekommen? Ich habe noch nie einen Ziegenbock am Felsen hängen sehen!“

„Jetzt kannst du ruhig lachen – aber weißt du, ich habe da diese Ziegen mit den mächtigen Hörnern und kräftigen Beinen gesehen, da oben beim Wannihorn – krass, wie die klettern können! Und dann habe ich gedacht, das kann ich auch...“

Alle Brechen in Gelächter aus.

„Ja aber nein – das sind doch keine Ziegen, das sind Steinböcke! Ziegen sind zwar auch nicht schlecht im Klettern, aber ein Steinbock – das ist nochmal eine andere Liga!“

„Oh, ein Steinbock sagst du? Das ist mir neu... ich bin zum ersten Mal auf der Alp!“

„Zum Glück ist nochmal alles gut gegangen – aber versprich uns, keine so gefährlichen Sachen mehr zu machen!“

„Wie heisst du eigentlich?“

„Ich... ähm... ich bin Lucky. Meine Mama sagt immer, ich sei ein Glückskind – und na ja, Glück hatte ich heute wirklich – dank euch allen!“

Ja Kinder – und so sind die Freunde zusammen zurück zur Hannigalp gewandert. Und jeder für sich musste doch ein bisschen über den lustigen Ziegenbock schmunzeln, der gemeint hatte, er sei ein Steinbock!